

15. März 2017

Schriftliche Anfrage

von Derek Richter (SVP)
und Stefan Urech (SVP)

Am 8. März 2017 um ca. 20:30 Uhr fand im Langstrassenquartier eine unbewilligte Demonstration mit mehreren Dutzend Teilnehmenden statt, welche bis gegen Mitternacht andauerte. Diese Kundgebung fand im Zusammenhang mit dem Frauentag statt. Dabei kam es zu Behinderungen der VBZ, des MIV's und zu Sachbeschädigungen an öffentlichem und privatem Eigentum sowie auch zu Gewalt gegen Polizistinnen und Polizisten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch schätzt die Polizei den verübten Sachschaden ein? Wir bitten um eine Aufstellung, getrennt nach öffentlichem und privatem Eigentum. Gingen in der Folge Strafanzeigen von Geschädigten ein?
2. Welche Gewaltmittel kamen gegen die Polizistinnen und Polizisten zum Einsatz und in welcher Anzahl?
3. Wurde die Identität der Organisatorinnen und/oder Organisatoren festgestellt? Wenn nein, wieso nicht? Wenn ja bitten wir um eine Aufstellung nach Geschlecht und ob die kontrollierte(n) Person(en) in der Stadt Zürich Wohnsitz hat/haben oder nicht und welcher/n Nationalität(en) diese angehört/angehören.
4. Sind Teilnehmerinnen und/oder Teilnehmer dieser Kundgebung bereits aktenkundig oder in anderer Form der Polizei bekannt? Wenn ja, bitten wir um eine Aufstellung nach Geschlecht und Nationalität und ob die kontrollierte(n) Person(en) in der Stadt Zürich Wohnsitz hat/haben.
5. Wurde erhoben, ob Teilnehmerinnen und/oder Teilnehmer im öffentlichen Dienst beschäftigt sind und/oder ein öffentliches Amt bekleiden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
6. Wurde eine oder mehrere Personen (in Zusammenhang mit dieser Demonstration) wegen Behinderung des öffentlichen bzw. privaten Verkehrs oder wegen eines anderen Vergehens verzeigt und/oder festgenommen?

